



## Plastic Monkey, ein Kunstwerk für die Umwelt.

Groß im Umfang - Groß in der Bedeutung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie gerne zur Präsentation und Vernissage eines außergewöhnlichen Kunstwerks von 80m<sup>2</sup> Größe einladen: Plastic Monkey.

Die Vernissage findet am **Samstag 01. Dezember** um **14:00 Uhr** im Kulturhaus Osterfeld (Osterfeldstraße.12 – 75172 in Pforzheim) statt. Die Ausstellung läuft bis Sonntag 02. Dezember.

**„When I see a monkey, it reminds me where we came from...  
and where we´re heading to”.**

Cloe Viane-Collins

### Plastic Monkey

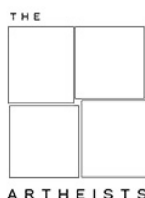
ist ein internationales Kunstprojekt, nach einem Konzept der belgischen Künstlerin Cloe Viane-Collins. Unter der Leitung von Kulturpädagoge Bart Dewijze und mit Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, Vereinen, Schulen, Betrieben, Institutionen und Anwohnern der Stadt Pforzheim, ist dieses Riesenwerk entstanden.

Es besteht hauptsächlich aus lauter Plastikabfall und hatte eine Schaffensphase von mehr als einem Jahr. Rund 15.000 Plastikteile sind von 500 Teilnehmern bearbeitet worden, um dieses Affenportät entstehen zu lassen.

### Idee und Hintergrund:

Im Rahmen des Mikroprojekts JUGEND STÄRKEN im Quartier, initiierten der Projektträger die Sozialeinrichtung Q-Prints&Service gGmbH, die Schulsozialarbeit der Stadt Pforzheim und das Kunstevent Büro The Artpole dieses Kunstprojekt, um es mit Menschen aus der Weststadt zu gestalten.

Neben der Stärkung des Quartiers, sollte dieses bei Anwohnern und Besuchern der Weststadt ein Bewusstsein in Sachen Abfall und dessen Entsorgung generieren. Am meisten





jedoch, soll diese künstlerische Arbeit eine direkte Anklage an die Verpackungsindustrie darstellen.

Dieses Projekt hat in einer leerstehenden Fabrikhalle in der Weststadt, dessen Eigentümerin Frau von Stauffenberg die Räume kostenfrei überließ, begonnen und ist später in das Haus der Jugend umgezogen.

Nun ist das Werk fertiggestellt und feiert seine Premiere im Kulturhaus Osterfeld, wo unter anderem mit Hintergrundinfos über die Künstlerin und einigen Bilddokumentationen berichtet wird, wie das Werk Plastic Monkey entstanden ist.

Dieses Projekt wurde unterstützt durch:

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Europäischer Sozialfonds für Deutschland
- Europäische Union
- Stadt Pforzheim

Mit besonderem Dank an:

- Q-Prints & Service gGmbH
- Schulsozialarbeit Pforzheim
- Frau von Stauffenberg
- Haus der Jugend, Stadtjugendring Betriebs GmbH

**Klimaschutz ist Nächstenliebe – die Liebe zur nächsten Generation.**

K.H. Schneider

Wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Bart Dewijze

Flyer im Anhang

Fragen und Infos: The Artpole Media 0162/8825034 [info@theartpole.com](mailto:info@theartpole.com)

